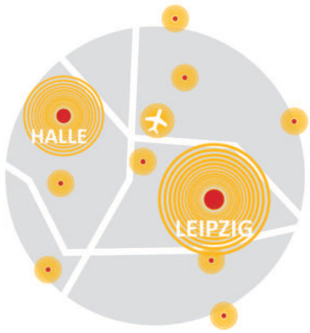
Newsletter



Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig

- Ausgabe Nr. 3 / Oktober 2014 -

Liebe Leserinnen und Leser,

einmal mehr möchten wir Ihnen mit dem Newsletter der Interkommunalen Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig von vergangenen und kommenden Veranstaltungen berichten und Ihnen sogleich einen Überblick zu wichtigen Projekterfolgen geben. Hervorzuheben sind hierbei die „Fortschreibung der Gemeinsamen Erklärung“ sowie die Erarbeitung eines „Strategiepapiers zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig“, die im Newsletter vorgestellt werden. Ganz besonders möchten wir Sie einladen, an der Jahreskonferenz der Kooperation zur Interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung am 12. November 2014 in Leipzig teilzunehmen.

Viel Freude bei der Lektüre!

Aktuelles aus der Region

Jahreskonferenz am 12. November 2014
Zur Jahreskonferenz der Interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung sind alle Partner sowie weitere interessierte Städte und Gemeinden, Vereine und Verbände sowie Unternehmen am 12. November 2014 in der Zeit von 10 bis 14 Uhr in die Konsumzentrale nach Leipzig eingeladen. Mit dem Treffen sollen die Höhepunkte der Zusammenarbeit im Jahr 2014 in den Blick genommen und wichtige Ergebnisse, wie das Strategiepapier zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig sowie die Integration der Datenbasis in das Internetportal der Wirtschaftsregion Leipzig-Halle, vorgestellt werden. Den Höhepunkt der Jahreskonferenz wird die Unterzeichnung der fortgeschriebenen Gemeinsamen Erklärung bilden, mit der die Kooperationspartner ihren Willen zur Fortführung der freiwilligen Zusammenarbeit bekunden. Zudem wird es fachliche Inputs und Erfahrungsberichte aus Sicht der Wirtschaft, der Kommunen und einer anderen Region in Deutschland geben, die sich ebenfalls mit dem Thema der interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung beschäftigt.

Treffen der Steuerungsgruppe und der Arbeitsgruppen
Die Steuerungsgruppe traf sich am 24. Juni 2014 zu einem intensiven Arbeitsworkshop. Mit Unterstützung der TU Dresden wurden wichtige inhaltliche Bausteine für das „Strategiepapier zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig“ erarbeitet. Die Mitglieder tauschten sich über künftige Herausforderungen für die Zusammenarbeit aus, berieten über den Einsatz von Instrumenten zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung und verständigten sich auf Grundzüge der künftigen Organisationsstrukturen. Die Ergebnisse bildeten die Grundlage für die Erarbeitung des Strategiepapiers und flossen zudem in die „Fortschreibung der Gemeinsamen Erklärung“ ein.

Auch auf ihrem Treffen am 11. September 2014 befasste sich die Steuerungsgruppe mit dem Entwurf des „Strategiepapiers zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig“ sowie der „Fortschreibung der Gemeinsamen Erklärung“. Weiterhin ging es um die Vorbereitung der Jahreskonferenz am 12. November 2014 sowie um die Beantragung von Fördermitteln der Länder Sachsen und Sachsen-Anhalt für die Jahre 2015/16. Voraussetzung für die Förderung ist, dass auf beiden Landesseiten Eigenmittel bereit gestellt werden.





Abb. 1 + 2: Workshop der Steuerungsgruppe am 24. Juni 2014

Die AG Vermarktung hat sich in **AG Regionales Standortmarketing** umbenannt und damit ihren Aufgabenbereich stärker eingegrenzt. Im Juni 2014 kam es zu einem Treffen zwischen der AG und der Metropolregion Mitteldeutschland, auf dem eine intensive Zusammenarbeit zwischen den beiden Kooperationen vereinbart wurde.

Die **AG Datenbank** hat in Zusammenarbeit mit der TU Dresden in den Sommermonaten die Integration der regionalen Datenbasis zu Gewerbe- und Industriegebieten in das Portal der Wirtschaftsregion (www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de) durchgeführt.

EU-Projekt City-Regions – Partner Meeting und Abschlusskonferenz in Dresden

Seit dem Jahr 2012 ist die Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung Region Halle/Leipzig in das EU-Projekt City-Regions eingebunden. Der Ko-operationsprozess wird dabei finanziell unterstützt und profitiert darüber hinaus vom Erfahrungsaustausch mit anderen Stadtregionen. Neben der Region Halle/Leipzig wirken die Regionen Graz (A), Prag (CZ), Turin (I) und Wrocław (PL) an dem Projekt mit, da sie vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Am 23. September 2014 trafen sich die Akteure aus den beteiligten Stadtregionen zu ihrem letzten Partnermeeting in Dresden, um von ihren Erfolgen und Meilensteinen zu berichten und sich sogleich über Möglichkeiten zur Verstetigung von Stadt-Umland-Kooperationen auszutauschen.

Zudem fand am 24. September 2014 die Abschlusskonferenz auf Schloss Albrechtsberg in Dresden statt, da das EU-Projekt zum Jahresabschluss endet. Gemeinsam mit Experten aus anderen Regionen und Vertretern der EU diskutierten die Akteure der Region Halle/Leipzig über die Positionierung von Stadtregionen in europäischen Strategien sowie um entsprechende Fördermöglichkeiten in der neuen EU-Förderperiode 2014-2020.





Abb. 3 + 4: Abschlusskonferenz EU-Projekt City Regions 24. September 2014

Strategiepapier zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig

In den vergangenen Wochen und Monaten hat die Steuerungsgruppe mit Unterstützung der TU Dresden ein „Strategiepapier zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig“ erarbeitet. Das Strategiepapier stellt ein erstes umfassendes Handlungskonzept dar und bildet zugleich eine Richtschnur für die weitere Ausgestaltung der interkommunalen Kooperation bis etwa zum Jahr 2020. Auf diese Weise stellen sich die Partner den aktuellen und künftigen Herausforderungen bei der Gewerbeflächenentwicklung und verständigen sich auf die Entwicklung regionaler Lösungsansätze. Das Strategiepapier benennt die Ziele für die weitere Zusammenarbeit und prüft, welche Instrumente zur Planung und Entwicklung sowie im Bereich des Regionalen Standortmarketings zur Anwendung kommen können. Außerdem thematisiert es die künftige Form der Zusammenarbeit und geht der Frage nach der Einbindung in den stadtregionalen Kontext nach. Für die Umsetzung des Strategiepapiers und der gemeinsamen Ziele ist die Kooperation auf die Unterstützung und die aktive Mitarbeit ihrer Partner und hierbei insbesondere der Städte, Gemeinden und Landkreise angewiesen.

Abstimmungsprozess zur Fortschreibung der Gemeinsamen Erklärung

Bereits im Jahr 2010 haben die Partner der Interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig eine Gemeinsame Erklärung unterzeichnet. Darin verständigten sie sich auf gemein-same Ziele sowie auf Prinzipien der Zusammenarbeit. Seitdem hat die Kooperation wichtige Meilensteine und Erfolge erzielt und den Großteil der gesteckten Ziele erreicht. Mit der „Fortschreibung der Gemeinsamen Erklärung“ soll die Fortführung der freiwilligen Kooperation vereinbart werden. Außerdem reagiert die Erklärung auf geänderte Rahmenbedingungen der stadtregionalen Zusammenarbeit (u.a. Metropolregion Mitteldeutschland) und aktualisiert die Ziele, die als Richtschnur für das weitere Handeln dienen.

Um eine hohe Akzeptanz zu erlangen, wurde in den vergangenen Wochen ein umfangreicher Abstimmungsprozess zur „Fortschreibung der Gemeinsamen Erklärung“ durchgeführt. Dazu wurde ein von der Steuerungsgruppe mit Unterstützung der TU Dresden erarbeiteter Entwurf allen Kooperationspartnern auf lokaler und regionaler Ebene zugeschickt. Diese konnten Anmerkungen einbringen, die anschließend in die Erklärung aufgenommen wurden. Nach der erfolgten Abstimmung wurde die Endfassung der Erklärung erstellt und soll nun auf der Jahreskonferenz am 12. November 2014 von (Ober-)Bürgermeistern sowie Verwaltungsspitzen unterzeichnet werden. Zusammen mit der Gemeinsamen Erklärung von 2010, die ebenfalls ihre Gültigkeit behält, wird die „Fortschreibung der Gemeinsamen Erklärung“ die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit bilden.

Monitoring und Aktualisierung der regionalen Datenbasis

Wie bereits im letzten Newsletter (Ausgabe Mai 2014) berichtet, wurde die Datenbasis zu regional bedeutsamen Gewerbe- und Industriegebieten (d.h. mind. 5 ha große, zusammenhängende und freie Flächen) in den vergangenen Monaten in das Internetportal der Wirtschaftsregion Leipzig - Halle – konkret in die bestehende Datenbank ImmoSIS – integriert. Sie steht damit künftig allen Kooperationspartnern über das Portal zur Verfügung und kann in einem geschützten internen Bereich eingesehen werden. Durch die Integration wird der Arbeitsaufwand für die Kommunen und Landkreise verringert, die ab sofort nur noch eine Datenbasis pflegen müssen. Aktuell wird eine Datenaktualisierung vorgenommen, um eine verlässliche Arbeitsgrundlage für die weitere Zusammenarbeit zu schaffen. Und auch künftig soll mindestens einmal jährlich eine Aktualisierung durch die Kooperationspartner durchgeführt werden.





Abb. 5 + 6: Internetportal der Wirtschaftsregion Leipzig - Halle mit regionaler Datenbasis

Ausblick / Termine

Am 16. Dezember 2014 wird in der Zeit von 15 bis 20 Uhr eine Regionalwerkstatt zur überregionalen Kooperation in der Region Halle/Leipzig in der Neuen Messe in Leipzig stattfinden. Die Veranstaltung dient vorrangig der Vernetzung von Akteuren und Kooperationen in der Region. Zugleich soll die interkommunale, regionale und länderübergreifende Zusammenarbeit thematisiert und über die vorhandenen Strukturen und Gremien diskutiert werden.

Unter der Bezeichnung „Monitoring zur interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit im Bereich Gewerbeflächenentwicklung und Regionalentwicklung in der Region Halle/Leipzig“ wird durch das Planungsbüro Landmann im Rahmen des EU-Projektes City Regions ein weiterer Arbeitsbaustein bearbeitet. Innerhalb der Studie sollen in den kommenden Monaten bestehende Kooperationen sowie interkommunale und regionale Konzepte mit Bezug zu Regional- und Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig systematisch erfasst werden. Ziel ist es, mögliche Vernetzungen zwischen der Interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung und anderen Kooperationen aufzuzeigen, wobei ein besonderer Fokus auf die Zusammenarbeit mit der Metropolregion Mitteldeutschland gelegt wird. Zum Stand des Monitorings wird auf einem Regionalworkshop im Jahr 2015 ausführlich berichtet.

Einladung zur Mitgestaltung

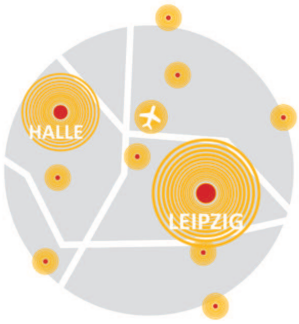
Der Kooperationsprozess ist offen für alle Städte, Gemeinden und weitere Partner im Bereich Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig. Er ist unabhängig von den derzeit vorhandenen Gewerbegebieten und Flächenpotenzialen und bietet einen Mehrwert für die regionale und kommunale Entwicklung. Das Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit besteht darin, den Gewerbe- und Industriestandort Region Halle/Leipzig noch wettbewerbsfähiger zu machen. Wir laden alle interessierten Partner ein, diesen Weg gemeinsam mit uns und für unsere Region zu gehen. Wenn Sie Interesse an der Zusammenarbeit haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner
Projektleitung:

Stadt Leipzig
Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Stadtplanungsamt
Abt. Generelle Planung / Projekte
Peggy Sacher
Tel.: 0341 – 123 4909
Email: peggy.sacher@leipzig.de

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II – Stadtentwicklung und Umwelt
Fachbereich Planen
Abt. Stadtentwicklung und Freiraumplanung
Dr. Wolfgang Besch-Frotscher
Tel.: 0345 – 221 6255
Email: wolfgang.besch-frotscher@halle.de

Fachliche Begleitung:
Technische Universität Dresden
Lehrstuhl Raumordnung
Dr. Robert Knippschild
Email: robert.knippschild@tu-dresden.de
Andreas Pyschny
Email: andreas.pyschny@tu-dresden.de



Internet:
Internetplattform „Wirtschaftsregion-Leipzig-Halle“: www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de
EU-Projekt CITY REGIONS: www.city-regions.eu